

Fachpraktiker/in für Hauswirtschaft

Berufstyp	Ausbildungsberuf für besondere Personengruppen
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Kammerregelungen gemäß §66 Berufsbildungsgesetz (BBiG)/§42m Handwerksordnung (HwO)
Ausbildungsdauer	2 bzw. 3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule oder Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation



■ Was macht man in diesem Beruf?

Fachpraktiker/innen für Hauswirtschaft kümmern sich um die Haushaltsführung. Sie arbeiten dabei mit, die Speisen zuzubereiten. Zum Beispiel putzen und schälen sie Gemüse. Sie bereiten einfache Gerichte auch selbst zu. Außerdem richten Fachpraktiker/innen für Hauswirtschaft die Mahlzeiten an und servieren diese. Sie kümmern sich auch um die Vorräte an Lebensmitteln. Zudem reinigen Fachpraktiker/innen für Hauswirtschaft Wohnräume und Schlafzimmer, Bäder und Wirtschaftsräume. Sie waschen zum Beispiel Tischdecken und Bettbezüge, trocknen und bügeln diese. Darüber hinaus dekorieren Fachpraktiker/innen für Hauswirtschaft die Räume.

■ Wo arbeitet man?

Fachpraktiker/innen für Hauswirtschaft arbeiten in unterschiedlichen Räumen von Privathaushalten und hauswirtschaftlichen Großbetrieben. Oder sie arbeiten in der Gastronomie. Sie finden auch in ambulanten hauswirtschaftlichen Dienst oder in sozialen Einrichtungen Arbeit.

■ Was ist wichtig?

- Bei Küchen- und Reinigungsarbeiten braucht man **Handgeschicklichkeit**, zum Beispiel wenn man bügelt oder Geschirr reinigt.
- Wenn man zum Beispiel Speisen zubereiten oder Wäsche und Räume sauber machen muss, braucht man Vorkenntnisse in **Hauswirtschaft**.

Weil man die Mengenangaben in Rezepten oft umrechnen muss, sollte man auch gut im **Rechnen** sein.

■ Welche Voraussetzungen braucht man für die Ausbildung?

Die Ausbildung zum Fachpraktiker für Hauswirtschaft bzw. zur Fachpraktikerin für Hauswirtschaft kann man auch ohne Schulabschluss beginnen.

Die Agentur für Arbeit stellt fest, wer sich dafür eignet.

■ Was lernt man in der Ausbildung?

Die Auszubildenden lernen zum Beispiel:

- wie man Lebensmittel von Hand und mit Maschinen wäscht, putzt und schält
- wie man einfache Gerichte wie Eintöpfe oder Aufläufe unter Anleitung zubereitet
- welche Möglichkeiten es gibt, verschiedene Lebensmittel und Speisereste einzulagern
- wie man Speisen portioniert, garniert, anrichtet und serviert
- welche Reinigungsmittel und Pflegemittel wofür geeignet sind
- wie man Textilien mit dem Bügeleisen und mit der Bügelmaschine bügelt
- wie man mit der Maschine und von Hand wäscht
- wie man Raumschmuck und Tischschmuck herstellt






■ Welche ähnlichen Berufe gibt es?

Ähnliche Ausbildungsberufe sind zum Beispiel:

- Beikoch/-köchin
- Fachpraktiker/in für Bäcker
- Fleischerwerker/in
- Fachpraktiker/in im Gastgewerbe

Man kann auch eine Ausbildung zum Hauswirtschafter oder zur Hauswirtschafterin machen. Das sind anerkannte Ausbildungsberufe. Hierfür gibt es Hilfestellungen und Erleichterungen.

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen in Betrieben findet man im Internet unter: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE
	Wo man eine Ausbildung an einer Schule machen kann, erfährt man im Internet unter: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Informationen über alle Berufe gibt es im Internet unter: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) in den Agenturen für Arbeit kann man sich über Berufe informieren. Die Adressen der Berufs-Information-Zentren bekommt man hier: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Information-Zentren
	Einen Termin für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit am Wohnort kann man hier bekommen: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)